

**DGB Erzgebirge und Arbeitslosenverband rufen auf
zur**

Protestveranstaltung

**1. Mai 2003, 10.00 Uhr
vor dem Kulturhaus Aue
Marktplatz Annaberg-Buchholz**

Reformen ja – Sozialabbau nein Danke!

- ▶ Arbeitsplätze schaffen ▶ Arbeitsplätze sichern
- ▶ Arbeitnehmerrechte schützen

Was Rot-Grün plant, ist sozial nicht gerecht – und schafft keine Arbeitsplätze: Arbeitslose, Beschäftigte und Kranke sollen dafür bezahlen, dass die besser Verdienenden in den nächsten Jahren durch die bevorstehende Senkung des Spitzensteuersatzes und die Weigerung der Regierung, die Vermögenssteuer wieder einzuführen, noch mehr Geld sparen!

Arbeitsplätze schafft, wer Wachstum durch Investitionen fördert, statt Arbeitslose durch Leistungskürzungen zu bestrafen.

Wir sagen Nein zu einfalllosem Sozialabbau!

Noch mehr Zuzahlungen im Gesundheitswesen, die Streichung des Arbeitslosengeldes und Kürzungen beim Arbeitslosengeld und der Arbeitslosenhilfe sind für uns nicht akzeptabel.

**Das Erzgebirge darf nicht ausbluten.
Es ist Zeit zum Handeln!**



Ja zu Reformen

Nein zum Sozialabbau

Der Deutsche Gewerkschaftsbund Erzgebirge ruft in diesem Jahr mit zwei Slogans zur Teilnahme an seinen Veranstaltungen zum 1. Mai auf. Die zentrale Botschaft lautet nach wie vor:

„Menschlich modernisieren, gerecht gestalten – das machen wir!“

Wir fordern angesichts der Krise der deutschen Wirtschaft eine angemessene Finanz- und Wirtschaftspolitik. Von der Bundesregierung aber auch der Landesregierung Sachsen erwarten wir, dass sie die Investitionen der öffentlichen Hand stärken, Investitionen der Wirtschaft gezielt fördern und den Konsum durch Vorziehen von Teilen der für 2004 geplanten Steuersenkung auf dieses Jahr anregen. Unsere Region braucht Wachstum und Beschäftigung.

Der Rotstift bei den Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sowie bei den Arbeitslosen- und Sozialhilfeempfängern anzusetzen, ist keine Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit, wenngleich die sozialen Sicherungssysteme überprüft und dort, wo es Sinn macht, erneuert werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Debatte hat der DGB Erzgebirge deswegen seinen Mai-Aufruf zugespitzt auf:

„Reformen ja – Sozialabbau nein danke“.

Alle Erwerbslosen sind aufgefordert zum Protest gegen den geplanten Sozialabbau! Wir rufen auf zu Demonstrationen:

1. Mai 2003, 10.00 Uhr vor dem Kulturhaus Aue

Redner: Wolfgang Anschütz, Landesbezirksleiter ver.di Sachsen

1. Mai 2003, 10.00 Uhr Marktplatz Annaberg-Buchholz

Rednerin: Dr. Eva-Maria Stange, GEW-Bundesvorsitzende

17. Mai 2003 in Berlin

Fünf vor zwölf Demonstration am Potsdamer Platz

14.00 Uhr Abschlusskundgebung am Großen Stern

Geben wir unserem Erzgebirge eine Stimme!